

verdoppelt, der Ertrag an Weizen jedoch verachtfacht, der an Hafer verfünffacht, der an Gerste verdieracht. Einen Vergleich mit Deutschland zeigt nebenstehende Tabelle. Lange Dürr- und Frost-erzeugen zuweilen große Missernten. Der Hauptgetreidemarkt ist das ausfließende Winnipeg \oplus .

Kanada, vielleicht das waldbreichste Land der Erde, besitzt eine gewaltige Holz-ausfuhr (fast 200 Mill. M., Schweden 250, Rußland ohne Finnland 240). Bekannt sind die furchtbaren kanadischen Waldbrände.

2. Viehzucht. Infolge seiner blühenden Viehzucht (Hauptsiß wieder der Südosten) führt Kanada bereits für über 100 Mill. M. tierische Erzeugnisse aus, vor allem lebende Tiere, ferner Fleisch, Speck, Felle, Butter, Käse. —

Die Jagd liefert jährlich für 10 Mill. M. Felle. Von den großen Erträgen des Fischfangs (namentlich Lachs, Hummer, Kabeljau, Heringe) stammt fast die Hälfte aus Neuschottland und Neu-Braunschweig (Wank von Neufundland!). Die Binnenfischerei auf den 5 großen Kanadischen Seen ist die größte ihrer Art in der Welt (12 Mill. M.).

3. Bergbau. Die großen Erträge des kanadischen Bergbaues stammen zu $\frac{1}{2}$ aus Kolumbia, zu $\frac{1}{4}$ aus Ontario. Die Gewinnung von Gold hat sehr abgenommen, namentlich in Klondike. Der Ertrag ging von 42 Taus. kg im Jahre 1900 zurück auf kaum 15 Taus. kg 1909 (Südafrika liefert 250, Rußland 42, Deutschland (meist aus ausländischen Erzen) 5 Taus. kg), dagegen stieg in diesem Zeitraum der Wert des gewonnenen Silbers ununterbrochen von 12 Taus. kg auf 867 Taus. kg, so daß Kanada jetzt das dritte Silberland der Erde ist (Mexiko 2,3 Mill. kg, Union 1,7 Mill., Kanada 867 Taus., Australien 508 Taus., — Deutschland aus eigenen Erzen 166 Taus. kg, insgesamt 400 Taus.). Außer Gold und Silber liefert der Bergbau große Erträge an Kupfer (24 Taus. t, Deutschland 30 Taus.) und Kohlen (seit 1900 von $5\frac{1}{2}$ auf 11 Mill. t gestiegen; Deutschland 1911: 276 Mill. t).

4. Kanadas Industrie entwickelt sich schnell (Montreal, Toronto usw.). Gebaut werden vor allem die auch bei uns viel benutzten arbeiter-sparenden landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte.

Getreideernte i. J. 1911 in Taus. t				
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Kanada	5891	67	864	5473
Deutschland	4066	10866	3159	7704
In Kanada außerdem vielf. 3000 Taus. t Reis				
Kanada $7\frac{1}{2}$ Mill. Einw., Deutschl. 65 Mill.!				

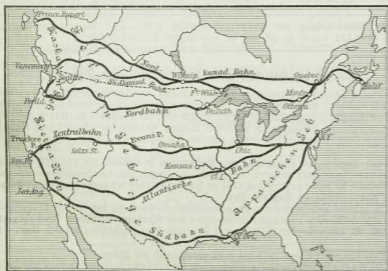


Abb. § 137. Die Pacificbahnen.

5. Eisenbahnen und Wasserstraßen. Die wichtigsten Linien des kanadischen Eisenbahnnetzes, das im Osten schon recht dicht ist, sind die beiden Kanadischen Pacificbahnen, deren Verlauf Abb. § 137 zeigt. Die nach Prince Rupert führende Linie ist ein Teil des kürzesten Meisewegs um die